

Vereinbarung

Zwischen

city-marketing bonn e.V.,
vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Oliver Hoffmann,

Bad Godesberg Stadtmarketing e.V.,
vertreten durch die Vorsitzende Frau Brigitte Grüll,

Gewerbegemeinschaft Beuel e.V.,
vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Paul Ahrens,

Wirtschafts- und Gewerbegemeinschaft Hardtberg e.V.,
vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Gisbert Weber,

und der Gewerkschaft ver.di Bezirk NRW-Süd,
vertreten durch Herrn Peter Prochnau und Herrn Achim Steffen

sowie der Katholischen Kirche in Bonn,
vertreten durch den Stadtdechant Msgr. Wilfried Schumacher

und der Evangelischen Kirche in Bonn,
vertreten durch Herrn Superintendent Eckart Wüster

wird folgende Vereinbarung getroffen:

1. Den folgenden Stadtteilen stehen offene Sonntage zur Verfügung:

Beuel	2 Termine
Bad Godesberg	2 Termine
Bonn City	2 Termine
Hardtberg - Duisdorf	2 Termine
Poppelsdorf	1 Termin
Oberkassel	1 Termin (z.Zt. nicht genutzt)
Kessenich	1 Termin
Stadt Bonn (gesamtes Stadtgebiet)	1 Termin

2. Es werden keine neuen Termine für offene Sonntage zugelassen. Die Zahl von elf offenen Sonntagen im Jahr ist die Obergrenze.

3. Die Vertragspartner werden während der Vertragsdauer keine Anträge auf weitere verkaufsoffene Tage stellen.

4. Über die verkaufsoffenen Sonntage sind für das Jahr 2011 zwei lange Einkaufs-abende bis max. 22.00 Uhr möglich. Auf Grund des NRW-Tages/Tag der Deutschen Einheit wird im nächsten Jahr ein langer Abend in der City am 1. Oktober stattfinden.

5. Für das Jahr 2012 finden Verhandlungen über einen 2. langen Einkaufsabend nach den Erfahrungen des Jahres 2011 statt.

Sollte im regionalen Wettbewerbsumfeld die Anzahl der langen Einkaufsnächte die Zahl der Bonner Einkaufsabende deutlich übersteigen, sind Nachverhandlungen in diesem Punkt während der Vertragslaufzeit möglich.

6. Es besteht Übereinstimmung darüber, dass bei den Beteiligten die Mindestregelungen des Manteltarifvertrages eingehalten werden. Grundlage ist die Freiwilligkeit der Mitarbeiter bzgl. der Sonntagsarbeit.

7. Die Gewerkschaft ver.di wird positiv auf die Betriebsräte einwirken, damit eine Öffnung der Geschäfte gem. § 1 der Vereinbarung gewährleistet wird.

8. Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass sie in neue Gespräche eintreten, falls weitere Änderungen der Gesetzgebung zu den Ladenschlusszeiten erfolgen.
9. Die Vereinbarung wird für die Dauer von drei Jahren, bis zum 31.12.2013, geschlossen.

für city-marketing bonn e.V.

für Stadtmarketing Bad Godesberg e.V.

für die Gewerbegemeinschaft Beuel e.V.

für die Wirtschafts- und
Gewerbegemeinschaft Hardtberg e.V.

für die Gewerkschaft ver.di

für die katholische Kirche im Stadtgebiet Bonn

für den Evangelischen Kirchenkreis Bonn e.V.